

Neues im Umweltrecht Ausgangszustandsbericht - Erste Erfahrungen aus der Praxis

IHK-Seminare: Neues im Umweltrecht – Februar 2015



Tauw

Ausgangszustandsbericht AZB

Übersicht

- Grundlagen
 - Gesetzliche Bestimmungen
 - Inhalte und Aufgaben
 - Arbeitshilfen
- Prinzipielle Vorgehensweise – Fallbeispiel
 - Vorplanung
 - Phase 1 Prüfung
 - Phase 2 Vorbereitung und Durchführung der Geländeuntersuchungen
 - Phase 3 Erstellung des Berichts
- Schlussfolgerungen / Empfehlungen



Ausgangszustandsbericht AZB

Zielsetzung und Aufgabe

- Gesetzliche Grundlage
 - IE-Richtlinie
 - BImSchG und BImSchV
- Aufgabe
 - Ermittlung des derzeitigen Zustands von Boden und Grundwasser
 - als quantifizierbarer Vergleich für den Zeitpunkt der Stilllegung
- Gegenstand der Betrachtung
 - Produktionsanlage incl. der Nebenanlagen
 - Anlagengrundstück bzw. potentielle Einwirkbereiche
 - Eingesetzte Rohstoffe, produzierte Stoffe und Abfälle



Ausgangszustandsbericht AZB

Erstellung eines AZB ist verpflichtend bei

- Antrag auf Genehmigung einer neuen IED-Anlage, Mai 2013
- Antrag auf Änderungsgenehmigung
 - für eine bestehende IED-Anlage, seit Januar 2014
 - für eine bestehende Anlagen, die nicht der IVU-Richtlinie unterlag ab Juli 2015

Vorlage des AZB erfolgt

- als Bestandteil der Genehmigungsunterlagen
- spätestens zur Erteilung der Genehmigung
- Bei vorzeitigem Baubeginn – Entscheidung im Einzelfall
- Keine Pflicht zur Offenlegung



Ausgangszustandsbericht AZB

Grundlagen für den Vollzug

- LABO Arbeitshilfe Aug 2013
 - https://www.labo-deutschland.de/documents/LABO_Arbeitshilfe_AZB_Stand_2013-08-07_finalisiert.pdf
- EU-Richtlinie Mai 2014
 - Leitlinie der Europäischen Kommission zu den Berichten über den Ausgangszustand gemäß Artikel 22 Absatz 2 der Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen (2014/C 136/03)

⇒ Beide als Orientierung, ohne Rechtsverbindlichkeit

- Für NRW
 - Erlass zur grundsätzlichen Vorgehensweise AZB, Sept. 2013
 - Erlass zum Ausschluss des Verschmutzungsrisikos bei VAWS-Flächen, Juni 2014



Ausgangszustandsbericht AZB

Fallbeispiel – Planungsphase

- Wer betreut das Genehmigungsverfahren ?
 - Intern / extern
- Auswahl des Gutachters für AZB
 - Sachverständiger nach § 18 BBodSchG wird empfohlen
 - Wer hat darüber hinaus Erfahrungen mit Industrieanlagen ?
 - Gibt es Kontakte aus vorangegangenen Untersuchungen (z.B. Baugrund / abfalltechnische Fragestellungen / Gefährdungsabschätzungen)
- Zeitplanung
 - Je früher, je besser
 - Ausreichende Zeitpuffer für Abstimmungen einplanen
 - Zwangspunkte erkennen / Maßnahmen definieren
- Ressourcenplanung
 - Zuständigkeiten festlegen
 - Ansprechpartner definieren



Ausgangszustandsbericht AZB

Fallbeispiel - Phase 1 Prüfung Erfordernis AZB

1. Werden gefährliche Stoffen verwendet, erzeugt oder freigesetzt?
2. Sind die identifizierten gefährlichen Stoffe relevant im Hinblick auf
 - Ihre Stoffeigenschaften?
 - Ihre Mengen?

Stoff	R-Sätze	Gefahren symbole CLP	H-Sätze	WG K
Ammoniaklösung 25%	R34, R50	GHS05 GHS07 GHS09	H314, H318, H335, H400	3
Isophorondiamin IPDA	R21/22, R34, R43, R52/53	GHS05 GHS07	H302, H312, H314, H317, H412	1
Kupfer(II)-nitrat-3-Hydrat	R22, R36/38, R50/53	GHS03 GHS07 GHS09	H272, H302, H315, H319, H400, H410	2

Durchsatz/ Lagerungskapazität [kg/a] oder [l]	Wassergefähr- dungsklasse
≥ 10	3
≥ 100	2
≥ 1000	1



Ausgangszustandsbericht AZB

Fallbeispiel - Phase 1 Prüfung Erfordernis AZB

3. Besteht die Möglichkeit, dass die identifizierten gefährlichen Stoffe zu einer Verschmutzung von Boden und Grundwasser führen?

- Zuordnung der Stoffe zu den Betriebsanlagen bzw. Gebäuden
 - Lageplan mit Betriebseinheiten erstellen
- Bestimmung der Aggregatzustände der eingesetzten Stoffe
 - Risiko bei Flüssigkeiten eher hoch
 - Risiko bei festen Stoffen eher niedrig
 - Einzelfallbetrachtung für Gase erforderlich
- Analyse der Oberflächenbefestigungen einschl. Differenzierung in
 - VAWS-Flächen
 - Versiegelte Bereiche (Asphalt, Beton etc.)
 - Befestigte Flächen
 - Grünflächen und sonstige durchlässige Oberflächen



Ausgangszustandsbericht AZB

Fallbeispiel - Phase 1 Prüfung Erfordernis AZB

Ergebnis der Prüfung

Fall A

- Es werden keine gefährlichen Stoffe eingesetzt oder
 - Die eingesetzten gefährlichen Stoffe sind nicht relevant oder
 - Eine Verschmutzung von Boden und Grundwasser ist mit hinreichender Sicherheit auszuschließen.
- ⇒ Die Erstellung eines AZB ist nicht erforderlich.
- ⇒ Die Begründung ist den Genehmigungsunterlagen beizufügen.

Fall B

- Relevante gefährliche Stoffe wurden identifiziert.
- Diese führen potentiell zur Verschmutzung von Boden bzw. GW.



Tauw

- ⇒ Untersuchungen zur Erkundung des Untergrunds sind nötig.
- ⇒ Arbeiten zum AZB werden fortgesetzt.

Ausgangszustandsbericht AZB

Fallbeispiel - Phase 2 Geländeuntersuchungen

- Erstellung des Untersuchungskonzeptes
 - Festlegung des Analyseumfangs
 - Welche chemischen Parameter sind zu untersuchen?
 - Gibt es normierte Analyseverfahren für diese Parameter?
 - Ist der Einsatz von Gruppen bzw. Summenparameter ein geeignetes Verfahren?
 - Kommt die Einführung der Bestimmungsgrenze als Vergleichsgrundlage in Frage?
 - Festlegung des Untersuchungsrasters
 - Wie viele Bohrungen, bis in welche Tiefe?
 - Wie viele Proben sind zu entnehmen bzw. zu analysieren?
 - Ist eine Beprobung des Grundwassers nötig und sinnvoll
 - Sollten feste Messstellen errichtet werden?



Ausgangszustandsbericht AZB

Fallbeispiel - Phase 2 Geländeuntersuchungen

- Auswertung der bereits vorhandenen Erkenntnisse
 - Altgutachten des Anlagenbetreibers
 - Unterlagen des Grundstückseigentümers
 - Anfrage bei der zuständigen unteren Bodenschutzbehörde
 - Einarbeitung und Anpassungen
 - Abstimmung des finalen Untersuchungskonzepts
 - Besprechungstermin (empfehlenswert)
 - Schriftliche Freigabe durch die Behörde
 - Einholung von Angeboten
 - Vorbereitung und Koordinierung der Feldarbeiten
- Tauw**
- Leitungspläne / Schachtscheine
 - Spezifische Sicherheitsanforderungen



Ausgangszustandsbericht AZB

Fallbeispiel - Phase 3 Berichtserstellung

- Auswertung der Ergebnisse aus
 - Untergrunderkundung
 - Chemischen Analysen
- Im Hinblick auf
 - Plausibilität
 - Fachliche Anforderungen
- Begründung von Nachuntersuchungsbedarf
- Abstimmung mit den Behörden zur weiteren Vorgehensweise
- Erstellung des Berichts zum Ausgangszustand
 - Dokumentation aller Ergebnisse
 - ohne Bewertung nach Bodenschutzrecht
 - einschl. Empfehlung zum weiteren Überwachungsumfang



Ausgangszustandsbericht AZB

Schlussfolgerungen / Empfehlungen

- Die Sichtung, Auswertung und Validierung vorhandener Daten und Zusammenstellung der für das Verfahren benötigten Unterlagen möglichst frühzeitig beginnen, um Zeitverzögerungen zu vermeiden.
- Offener Austausch mit dem Gutachter über fachliche und strategische Fragestellungen
- Ausreichende Zeitkontingente und Ressourcen bereitstellen und einplanen.
- Enge Kommunikation mit den zuständigen Behörden im gesamten Verlauf des Genehmigungsprozesses



Kontakt Tauw GmbH

Richard-Löchel-Straße 9
47441 Moers
T +49 (0)2841 14 90 0
F +49 (0)2841 14 90 11

Ihre Ansprechpartner:

Dipl.-Geogr. Frauke Kurth-Minga
T +49 (0)28 41 14 90 - 30
M +49 (0)15 20 93 95 63 2
E-Mail: frauke.kurthminga@tauw.de



Tauw